www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 29
Mittwoch, 19. Juli 2023

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Hintergrundfoto: Robert Schneider/iStock/Thinkstock

Unser Ehrenbürger und langjähriger Bürgermeister i. R. Martin Häge ist verstorben.

Die Bürgerschaft, der Gemeinderat, die Ortschaftsräte Deufringen und Dachtel sowie die Gemeindeverwaltung trauern um einen hochgeschätzten Bürger unserer Gemeinde.

Ekkehard Fauth
Bürgermeister

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen – Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0761/120 120 00**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende – 22./23. Juli 2023 – hat die Kleintierpraxis Sindelfingen, Wolboldstraße 5, Sindelfingen, Tel. 07031/814361 für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Tierrettung

Tierrettung – Schönbuch e.V.
Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 20. Juli 2023**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Freitag, 21. Juli 2023**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Samstag, 22. Juli 2023**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Sonntag, 23. Juli 2023**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Montag, 24. Juli 2023**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Dienstag, 25. Juli 2023**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Mittwoch, 26. Juli 2023**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle
Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel. 07031 / 2165-11
info@diakonie-boeblingen.de www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Nachruf

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung trauern
um ihren hochgeschätzten Ehrenbürger

Herrn Bürgermeister i.R.
Martin Häge

*** 03.04.1935 † 16.07.2023**

der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Martin Häge wurde erstmals im Jahr 1964 zum Bürgermeister der Gemeinde Aidlingen gewählt. Bei all seinen Wiederwahlen in seiner 36-jährigen Amtszeit hat er jeweils einen überwältigenden Vertrauensbeweis durch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde erfahren.

Mit Fingerspitzengefühl und Augenmaß hat er 1971 im Rahmen der Kommunalreform Aidlingen und Lehenweiler mit den damals noch selbstständigen Gemeinden Deufringen und Dachtel zur Gesamtgemeinde Aidlingen zusammengeführt.

In der Amtszeit von Martin Häge hat sich die Einwohnerzahl von rund 5.000 auf 9.000 Einwohner erhöht. Martin Häge hat in dieser Zeit die Gesamtgemeinde Aidlingen zu einer attraktiven Heckengäukommune mit einer beeindruckenden Infrastruktur entwickelt.
Die Gemeinde Aidlingen hat er von 1971 bis 2004 insgesamt 33 Jahre lang als Mitglied des Kreistags vertreten.

Für seine großen Verdienste wurden Martin Häge im Jahr 1989 das Bundesverdienstkreuz am Bande und im Jahr 2012 die Verdienstmedaille des Landkreises Böblingen verliehen.
Mit dem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 wurde Martin Häge aufgrund seiner hervorragenden Verdienste um die Gemeinde Aidlingen zum Ehrenbürger ernannt.

Seinen Eintritt in den Ruhestand hat er seinerzeit zum Anlass genommen, die Martin-Häge-Stiftung zu gründen, um Menschen zu helfen, die unverschuldet in Not geraten sind.
In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem hochverdienten Mann, der allen, die ihn gekannt haben, auch als liebenswerter Mensch und unverwechselbare Persönlichkeit fehlen wird.

Seine Verdienste für die Gemeinde und seine Bürgerinnen und Bürger sind unvergesslich.
In der Geschichte unserer Gemeinde wird Martin Häge einen bleibenden Platz einnehmen.

Wir werden Martin Häge ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau und seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
Ekkehard Fauth
Bürgermeister

Zwei Schulleiterinnen sagen Ade!

In wenigen Tagen geht nicht nur das Schuljahr zu Ende, auch für zwei unserer Schulleiterinnen sind damit die letzten Tage ihrer beruflichen Tätigkeit in Aidlingen angebrochen und der wohlverdiente Ruhestand steht vor der Tür.

Mit Frau Reinhild Hensle, Schulleiterin der Sonnenbergschule und Frau Christine Lay, Schulleiterin der Buchhalden-Grundschule

verabschieden sich zwei Persönlichkeiten, die in den letzten Jahren unsere Aidlinger Schulen auf Kurs gehalten haben. Die Gemeinde Aidlingen als Schulträgerin sagt herzlichen Dank für die geleistete tolle Arbeit und wünscht beiden Ruheständlerinnen in spe alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Rathaus am 20. Juli 2023 nur eingeschränkt erreichbar

Am 20. Juli 2023 befinden sich die Mitarbeiter*innen des Rathauses bei einer Fortbildungsmaßnahme. Es sind daher an diesem Tag nur einige wenige Mitarbeiter*innen im Rathaus zu erreichen. Termine können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Diakoniestation Aidlingen Wir für Sie!

Umgang mit Demenz

Eine gesellschaftliche Herausforderung meistern

Kurs für am Thema Interessierte und Angehörige von Demenzkranken
zwischen 19. Sept. und 28. Nov. 2023
jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Aidlingen
(Pfarrgässle 5, 71134 Aidlingen)

Termine und Themen
- Di, 19.09. Krankheitsbild(er) Demenz
- Di, 26.09. Demenzkranke verstehen
- Di, 17.10. Informationen zum Recht
- Di, 24.10. Den Alltag leben
- Di, 07.11. Pflegeversicherung
- Di, 14.11. Herausfordernde Situationen und Pflege
- Di, 21.11. Nähe und Distanz – Entlastung für Angehörige
- Di, 28.11. Schwerpunktthema: Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Wissenswert
- Die *Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.* hat den Kurs entwickelt, geschult werden Sie von Pflegedienstleiter Peter Oestringer
- Die Kurskosten trägt die AOK für alle Teilnehmer

Melden Sie sich baldmöglichst an!
Ihre Diakoniestation

Diakoniestation Aidlingen
Pflege ▪ Beratung ▪ Betreuung ▪ Schulung & Austausch
Böblinger Straße 8 (neben Credo) ▪ 71134 Aidlingen
Tel. 07034 993448 ▪ info@diakonie-aidlingen.de
www.diakonie-aidlingen.de

Netze BW bleibt Partner von Aidlingen

Vertragsunterzeichnung Gaskonzession

Die Netze BW bleibt für weitere zwanzig Jahre für die Gasversorgung in Aidlingen verantwortlich. Bürgermeister Ekkehard Fauth und Daniel Jundt, Leiter Konzessionsmanagement der Netze BW, unterzeichneten den neuen Konzessionsvertrag für den Betrieb des Erdgasnetzes.

Der Gemeinderat hatte sich einstimmig entschieden die Konzession wieder an die Netze BW zu vergeben. „Wir arbeiten mit der Netze BW schon seit Jahren konstruktiv zusammen. Als kompetenter, leistungsfähiger und zuverlässiger Partner wird sie sich auch in Zukunft um einen sicheren Betrieb des Erdgasnetzes kümmern“, ist sich Bürgermeister Fauth sicher. „Auch wir sind sehr froh, dass sich die Gemeinde Aidlingen für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft mit der Netze BW als Gaskonzessionär entschieden hat,“ betont Daniel Jundt. „Wir werden unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um auch weiterhin das Erdgasnetz sicher und nachhaltig zu betreiben.“

Das Unternehmen zeichne darüber hinaus ein vorausschauender Blick auf die Zukunft der Gasnetze aus, ergänzt Daniel Jundt und berichtet: „Wir beschäftigen uns bei einem Modellprojekt in Öhringen mit der Frage, wie Wasserstoff im bestehenden Erdgasnetz eingesetzt werden kann.“

Ein Konzessionsvertrag gestattet dem Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen der Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung im gesamten Gemeindegebiet. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird.

Foto: Gemeinde Aidlingen

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am Montag, dem 24.07.2023, um 17.00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates.**

T a g e s o r d n u n g :

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
   1. Anfrage zur Errichtung eines Snack- und Getränke-Automaten auf dem Grünstreifen am Sonnenberghallenparkplatz, Flurstücksnummer 407
   2. Antrag zur Errichtung einer Gartensauna im Wochenendhausgebiet Lerchenäcker, Flurstücksnummer 4623/2
   3. Anfrage zur Errichtung einer Garage, Hardtheimer Weg 15
2. Beschaffung eines digitalen Konferenzsystems für den Sitzungssaal Vorlage 17/2023
3. Hochwasserschutz – Standorte Sandsackverteilpunkte Vorlage 18/2023
4. Sportzentrum Vogelherdle – Beleuchtung Fußweg Sportheim / unterer Platz Vorlage 19/2023
5. Verschiedenes

Aidlingen, den 14.07.2023
Bürgermeister
gez. Fauth

E I N L A D U N G

zu der am **Montag**, dem **24. Juli 2023**, um **20:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal) stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderats.

T A G E S O R D N U N G :

1. Annahme von Spenden
2. Interkommunale Zusammenarbeit zur Förderung von regionaler Landwirtschaft und Tourismus
   – Anfrage der Gemeinde Gärtringen
3. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 13. Juli 2023
Bürgermeister
gez. Fauth

Komm nach Aidlingen in die Perle des Heckengäus!

Ferienarbeiter*innen für den Bauhof gesucht!

Arbeiten in Aidlingen
regional | naturnah | zentral

AIDLINGEN
Die Perle des Heckengäus

Die Gemeinde Aidlingen bietet **zwei Schüler*innen (m/w/d) – die mindestens 16 Jahre und auch nach den Sommerferien noch Schüler*innen sind** – die Möglichkeit, in den Sommerferien als Ferienarbeiter*in u. a. für pflegerische Arbeiten der Grünanlagen tätig zu sein. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich für die ersten drei Ferienwochen (**Zeitraum 1** = eine Person vom 31.07.2023 bis 18.08.2023) oder für die letzten drei Wochen (**Zeitraum 2** = eine Person vom 21.08.2023 bis 08.09.2023) zu bewerben. Eventuelle Abweichungen nach Absprache.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis Montag, 24.07.2023** bei Frau Schaumberger (personalamt@aidlingen.de oder Tel.: 07034-125-240) **mit der Angabe des möglichen Zeitraumes**.

Rücksichtnahme für die Landwirtschaft

Die Erntesaison hat längst begonnen. Die Landwirte sind unterwegs.
Mit den großen Maschinen haben es die Fahrer nicht immer leicht ans Ziel zu kommen.
Leider kommt es immer öfter vor, dass Zufahrten zu den landwirtschaftlichen Grundstücken von PKWs zugeparkt oder bestehende Halteverbote nicht beachtet werden.
Der Ärger an der blockierten Zufahrt und der Zeitverlust an der nicht passierbaren Engstelle ist dann groß und behindert die Landwirte massiv.
Bitte parken Sie achtsam und nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer!

Foto: Ordnungsamt

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 08.10.1998 in der Fassung vom 15.12.2016

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gem0) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen am 13.07.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
§ 13 wird wie folgt geändert:

§ 13
Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Die Benutzungsgebühren für gemeindeeigene Unterkünfte/Wohnungen werden entsprechend dem jeweils gültigen Mietspiegel der Gemeinde Aidlingen fest gesetzt.
(2) Bei angemieteten Unterkünften/Wohnungen werden den Gebührenschuldnern die der Gemeinde in Rechnung gestellten Kosten für die Anmietung (Miete und Nebenkosten) weitergegeben.
(3) Bei einer Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften wird ein Pauschalbetrag über 200 Euro pro Monat für Miete und Betriebskosten nach der Zweiten Berechnungsverordnung (BKVO) pro Person erhoben, sofern der Verbrauch nicht durch Messgeräte ermittelbar ist.
(4) Bei der Berechnung der Benutzungsgebühren in den Gemeinschaftsunterkünften wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zu Grunde gelegt.

Die Anlage 1 zu § 13 Abs. 2 entfällt.

Art 2
§ 16 wird wie folgt geändert:

§ 16
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.
Aidlingen, den 14.07.2023
Bürgermeister
gez. Fauth

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach §4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Ihr Ordnungsamt informiert – Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge samt	ge-beanstandet	%	max. km/h
04.06.2023	08:43 – 12:17	K 1066	50	431	16	3,7	71
22.06.2023	13:54 – 19:50	Gechinger Straße	30	737	34	4,6	48
25.06.2023	14:49 – 18:30	Hauptstraße	30	807	37	4,6	49

Hausaufgabenbetreuung an der Buchhaldenschule und Schallenbergschule

Hausaufgabenbetreuung wird an den Grundschulen Buchhaldenschule Aidlingen und Schallenbergschule Deufringen angeboten.

Die Hausaufgabenbetreuung an der Buchhaldenschule und an der Schallenbergschule findet an vier Nachmittagen statt.

Hierfür müssen folgende Gebühren bezahlt werden:

	4 Nachmittage	nicht mehr als 2 Tage
1. Sozialpassinhaber	14,00 Euro/Monat	7,00 Euro/Monat
2. Alleinerziehende und Familien mit einem erwerbstätigen Elternteil	36,50 Euro/Monat	19,00 Euro/Monat
3. Familien, in denen beide Elternteile erwerbstätig sind	60,00 Euro/Monat	31,00 Euro/Monat

4. Als erwerbstätig im Sinne dieser Gebührenfestsetzung werden alle Personen angesehen, die einer selbständigen Erwerbstätigkeit, einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit oder einer Erwerbstätigkeit im Rahmen einer Minijob-Regelung nachgehen.
5. Bei einer dauerhaften Inanspruchnahme von nicht mehr als 2 Tagen pro Woche reduzieren sich die Gebühren um 50 %.
6. Die Gebühren werden für 11 Monate erhoben.
7. Diese Gebühren gelten ab dem 01.09.2023.

Festsetzung der Gebühren für die verlässliche Grundschule/Kernzeitenbetreuung an der Buchhalden- und Schallenbergschule

Familien mit 2 Erziehungsberechtigten für 1 Kind	**pro Monat ab 01.09.2023**
aus Familien mit 1 Kind	109,00 €
aus Familien mit 2 Kindern	80,50 €
aus Familien mit 3 und mehr Kindern	52,00 €
Alleinerziehende für 1 Kind	
aus Familien mit 1 Kind	80,50 €
aus Familien mit 2 Kindern	52,00 €
aus Familien mit 3 und mehr Kindern	25,00 €

Die Gebühren werden für 11 Monate erhoben.

Folgende Ermäßigungen werden gewährt:
75 % bei einem Besuch von einem Tag
50 % bei einem Besuch von zwei Tagen
50 % für Sozialpassinhaber
Diese Gebühren gelten ab 01.09.2023.

Satzung zur Änderung der Kindergartensatzung vom 18.07.2013 in der Fassung vom 22.07.2021

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) und §§ 2 und 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen am 13.07.2023 folgende Kindergartensatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 15 (1), (2) wird wie folgt geändert:

§ 15
Gebührenhöhe

1. U3-Gebühren

Krippen-Gebühren, **2023/2024**

Stundensatz für weitere Betreuungsstunde 16,50 €/Std.

U3-Krippe

	VÖ	**VÖ+**	**GT8**	**GT10**
Ein Kind in der Familie	350,00 €	408,50 €	584,50 €	819,00 €
Zwei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	280,00 €	327,00 €	468,00 €	655,50 €
Drei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	210,00 €	245,50 €	351,00 €	491,50 €
Vier und mehr Kinder in der Familie unter 18 Jahren	140,00 €	163,50 €	234,00 €	328,00 €

Krippen-Gebühren, **2024/2025**

Stundensatz für weitere Betreuungsstunde 16,50 €/Std.

U3-Krippe

	VÖ	**VÖ+**	**GT8**	**GT10**
Ein Kind in der Familie	337,00 €	414,00 €	644,50 €	951,50 €
Zwei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	270,00 €	331,50 €	515,50 €	761,50 €
Drei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	202,50 €	248,50 €	387,00 €	571,00 €
Vier und mehr Kinder in der Familie unter 18 Jahren	135,00 €	165,50 €	258,00 €	381,00 €

(2) Ü3-Gebühren

Kindergarten-Gebühren, **2023/2024**

Stundensatz für weitere Betreuungsstunde 16,50 €/Std.

Ü3

	VÖ	**VÖ+**	**GT8**	**GT10**
Ein Kind in der Familie	181,00 €	222,50 €	344,00 €	506,50 €
Zwei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	145,00 €	178,00 €	276,00 €	405,50 €
Drei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	109,00 €	133,50 €	206,50 €	304,00 €
Vier und mehr Kinder in der Familie unter 18 Jahren	73,00 €	89,00 €	138,00 €	203,00 €

Kindergarten-Gebühren, **2024/2025**

Stundensatz für weitere Betreuungsstunde 16,50 €/Std.

Ü3

	VÖ	**VÖ+**	**GT8**	**GT10**
Ein Kind in der Familie	207,50 €	248,50 €	371,00 €	534,50 €
Zwei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	166,00 €	199,00 €	297,00 €	427,50 €
Drei Kinder in der Familie unter 18 Jahren	124,50 €	149,00 €	222,50 €	320,50 €
Vier und mehr Kinder in der Familie unter 18 Jahren	83,00 €	99,50 €	148,50 €	214,00 €

Artikel 2

§ 18 wird wie folgt geändert:

§ 18
Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt ab dem 01.09.2023 in Kraft.

Aidlingen, den 14.07.2023
Bürgermeister
gez. Fauth

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach §4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Online-Bürgerbefragung zur Gemeindeentwicklung sowie zum möglichen neuen Sanierungsgebiet in Aidlingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Aidlingen ist seit vielen Jahren in der Stadtsanierung aktiv. Mit den Maßnahmen „Ortsmitte“ (1986 – 2003) im Hauptort Aidlingen und „Ortskern Dachtel“ (1993 – 2016) im Teilort Dachtel sowie „“Ortskern Deufringen II“ im Ortsteil Deufringen wurden die Ortsmitten von Aidlingen sowie den Ortsteilen Dachtel und Deufringen bereits umfassend aufgewertet.
Diesen erfolgreichen Weg möchte die Gemeinde mit einem möglichen neuen Sanierungsgebiet im Hauptort Aidlingen weiterführen und für das Programmjahr 2024 einen Förderantrag im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung stellen. Das Jahr 2023 dient der inhaltlichen Vorbereitung des Antrags.
Um entscheiden zu können, wohin die Entwicklung gehen soll, ist es wichtig, die Wünsche und Vorstellungen der Bürgerschaft zu kennen. Sie sind daher herzlich eingeladen, sich an der Bürgerbefragung zu beteiligen.

Teilnehmen können Sie auf unterschiedlichen Wegen:

- Zur Online-Version des Fragebogens gelangen Sie über folgenden Link bzw. QR-Code

https://survey.lamapoll.de/Aidlingen/
oder unter www.aidlingen.de

- Der Fragebogen kann über das Rathaus auch in schriftlicher Form bezogen werden. Diesen können Sie gerne direkt auf dem Rathaus, zur allgemeinen Öffnungszeit, abholen und bis zum Ende der Laufzeit dort abgeben.

Die Befragung läuft vom 19. Juli bis 20. August 2023. Die Angaben der Befragung unterliegen den strengen Anforderungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung. Wir bitten Sie, die Fragen möglichst vollständig zu beantworten und je Person nur einmal teilzunehmen. Mit der Durchführung dieses Beteiligungsprozesses wurde die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) aus Stuttgart beauftragt. Sollten Sie Fragen zur Befragung haben, steht Ihnen bei der Kommunalentwicklung Frau Jasmin Kizler (E-Mail: jasmin.kizler@lbbw-im.de) gerne zur Verfügung.
Mit der Teilnahme an der Befragung tragen Sie dazu bei, dass wir ein möglichst vollständiges Meinungsbild erhalten. Darum bitte ich Sie: Nutzen Sie die Chance, lassen Sie uns gemeinsam unsere Gemeinde weiter voranbringen!

Wir freuen uns auf Ihr Engagement und bedanken uns bereits vorab für Ihre Antworten!

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Puuuh, das ist ein Wetter, so gar nicht ideal für uns Schnegga. Zum Glück bin ich in meinem Winterquartier untergebracht, da ist es wunderbar kühl und schattig.
Noch bin ich nicht im Schlafmodus, denn ich habe noch ein paar Informationen, die ich euch gerne mitteilen möchte.

Bei unserem Schneggafeschd am 17. Juni 2023 konnten wir dem **DRK Ortsverband Aidlingen** eine sehr große Freude machen.
Durch die Erlöse vom Maibaumstellen und vom Schneggafeschd 2022 waren wir in der Lage, dem DRK zwei digitale Funksprechgeräte zu überreichen.
Klein und unscheinbar sehen die Sprechgeräte aus, aber für das DRK sind sie unverzichtbar, denn seit der Umstellung auf Digitalfunk haben die analogen Sprechgeräte ausgedient und sind auch nicht mehr einsetzbar.
Dr. Steiner und Max, Vertreter vom DRK Aidlingen, konnten wir bei bestem Wetter die Sachspende im Wert von 2.500,00 € überreichen.
Die Freude darüber sah man den zweien richtig an, denn nicht alle Tage bekommt man so ein Geschenk überreicht.
Wir wünschen dem DRK Aidlingen viel Freude mit der Spende und möchten auf diesem Wege auch einmal **DANKE** sagen an all die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen des DRK Aidlingen, die zum Wohle der Aidlinger Bevölkerung in **jeder Lebenslage Hilfe und Unterstützung leisten**.

Fotos: Christel Walz

Aber das war noch nicht alles an Großzügigkeit.
Kurz vor Weihnachten haben wir dem **FSV Deufringen e.V. für die Fußballjugend Bälle gesponsert** und noch einen Geldbetrag – insgesamt haben wir dem FSV Deufringen Abteilung Fußball 500,00 € überreicht.
Die Sportfreunde Atlantik Deufringen e.V. haben wir auch bedacht – mit Gutscheinen der Metzgerei Stürner und der Bäckerei Jauß in Höhe von 100,00 €.
Wir möchten uns bei diesen beiden Vereinen, dem **FSV Deufringen** und den **Atlantik Sportfreunden,** herzlich **bedanken für ihre tolle Unterstützung, die wir immer seit Jahren bekommen, das ist nicht selbstverständlich.**
Ein weiterer Dank geht auch an Eberhard Breitling, der uns bei jedem Anlass seine Pavilions zur Verfügung stellt. Bedanken möchten wir uns auch bei der evang. Kirchengemeinde Deu-

fringen, die uns ebenfalls immer sehr entgegenkommt und Verständnis hat, wenn wir am Sonntagmorgen aufräumen. Eine Person liegt mir besonders am Herzen – unser guter Geist – Erika Schuler – vom Schloss, stets zur Stelle – **liebe Erika herzlichen DANK**.
Jetzt bin ich am Ende mit meinen Informationen, aber eines möchte ich noch gerne loswerden.

Ohne die vielen fleißigen Hände, die bei allen Aktionen gebraucht werden und ohne Euch, liebe kleinen und großen Gäste, wäre das alles gar nicht möglich.
HERZLICHEN DANK an ALLE!

Es grüßt Euch eure Deufringer Schnegg mit allen Helferinnen und Helfern und der Ortschaftsrat Deufringen

Verschenkbörse

– Verschenken statt wegwerfen –
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

54	1	ca. 20 Koch-/Backbücher	07034/62526
67	1	Fernsehtisch in Nussbaum	07034/943109
100	1	Regenschutz für Kinderwagen	07034/238725
101	1	Schwimmhilfen	07034/238725
105	1	Chicco Babywippe	07034/62316
113	1	Altes Küchenbuffet (50er Jahre)	0151/18656121
115	6	neuwertige Fotoalben	0151/15503048
120	1	Kinderschreibtisch (2/3 klappbar, höhenverstellbar, neuwertig)	0151/ 53804476
122	1	Kleintierkäfig/Häuschen (Haus mit Auslauf aus Gitter) aus Holz für draußen, 3 Jahre alt (80 h x 80 b x 160 l)	07034/253644 (17:00-21:00 Uhr)
123	1	Herrenmantel/Trenchcoat Gr. 50/52	07034/7048
124	1	IKEA Bettgestell mit Bettrost, Eichedesign, 140 x 200 cm	0160/94739994
125	1	Kinder-Tischset (ein Tisch, zwei Stühle), weiß, mit Massivholzbeinen	0178/5474644 bis 18 Uhr
126	1	Laminat Eiche dunkel, ca. 35 m² mit Sockelleisten und Unterlage	07056/6779546 ab 18 Uhr
127	1	Laminat Apfelbaum ca. 12 m² mit Sockelleisten und Unterlage	07056/6779546 ab 18 Uhr

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Kreisseniorenrat Böblingen e.V.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreisseniorenrates Böblingen e. V.
Würdevolles Sterben zu Hause mit möglichst wenig Schmerzen
Die Mehrheit der Menschen möchte würdevoll sterben, mit möglichst wenig Schmerzen, in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung und in der Nähe ihrer Angehörigen. Ob dieser Wunsch für einen schwerkranken Menschen ohne Aussicht auf Heilung und mit ausgeprägter Schmerzsymptomatik oder organspezifischer Symptomatik dann tatsächlich in Erfüllung gehen kann, ist in vielen Fällen abhängig vom medizinischen und pflegerischen Angebot vor Ort.
Seit 10 Jahren gibt es im Landkreis Böblingen einen segensreichen Dienst, der maßgeblich dazu beiträgt, dass sich dieser Wunsch für jährlich 400 Patienten erfüllt:
Die Kassenleistung „spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (SAPV).
Speziell ausgebildete, ambulant tätige Pflegefachleute und Palliativmediziner arbeiten in festen Teams zusammen und sorgen dafür, dass der zu pflegende Mensch ganzheitlich betreut sowie begleitet wird und möglichst keine Schmerzen empfindet. Hiervon sind im Übrigen nicht nur ältere Menschen betroffen. Auch Jüngeren kann eine palliative Pflege zuteil werden, wenn sie unheilbar krank sind. Bei diesen sogenannten „Palliative Care-Teams“ ist im vertrauten eigenen sozialen Umfeld sichergestellt, dass rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche jemand erreichbar ist. Bei Bedarf können noch weitere Fachleute und spezialisierte Dienste einbezogen werden, etwa ambulante Hospizdienste oder Psychoonkologinnen und Psychoonkologen. „Psychologen einzusetzen ist leider keine Kassenleistung,“ stellt Reinhard Ernst, der Geschäftsführer des Palliative Care Teams fest. Diese Zusatzleistung finanzieren wir aus Spenden.“
Bei Angehörigen und Patienten ist dieser einfühlsame und professionelle SAPV-Dienst hochgeschätzt, lindert er doch Leiden wie starke Schmerzen, Atemnot, Erbrechen, Unruhe und Angst. Er nimmt sich viel Zeit zur Unterstützung und Beratung der Angehörigen, bietet Seelsorge und auch in den Nachtstunden und am Wochenende feste und jederzeit erreichbare feste Ansprechpartner. Es werden Notfall- und Akutmedikamente in einer Bereitschaftstasche mitgeführt. Änderung der Medikamente sind als Notfallmaßnahme jederzeit möglich. Eine enge Zusammenarbeit mit der betreuenden hausärztlichen Praxis und dem Pflegedienst und die Koordination der ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen sind Markenzeichen von SAPV.
SAPV ist durch eine ärztliche Verordnung möglich. Diese werden vom Hausarzt, von einem Facharzt oder vom Krankenhaus ausgestellt.
Unter der kreisweiten SAPV-Koordinationsstelle des Vereins INSEL Leonberg arbeiten derzeit 11 Palliativfachkräfte und 11 Palliativmediziner.
Informationen erhalten Sie unter www.insel-leonberg.de und Tel. 07152-3304424.
Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um das Thema Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen, sowie die iav- und Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/IAV_Stellen zu finden. Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.
Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen (www.kreisseniorenrat-boeblingen.de).

Jugendreferat

Sommerferienprogramm
Leider ist mir ein Fehler beim Angebot Nr. 18
Naturentdecker – Ein Vormittag an Bach, Wiese und Wald
unterlaufen.
Die E-Mail-Adresse für die Anmeldung ist falsch.
Sie lautet **uweihrauch@gmx.de**
Also **ohne Punkt** im Namen uweihrauch!
Ich bitte, dies zu beachten und zu entschuldigen.

18. Naturentdecker – Ein Vormittag an Bach, Wiese und Wald

Vom Bolzplatz an der Aischbachstraße bis zum Sinnesspielplatz. Erforschen, spielen, bauen. Mit allen Sinnen die Natur wahrnehmen.

Veranstalter: NAJU (Jugendgruppe des NABU)
Verantwortlich: Ulrike Weihrauch und Kerstin U. Schmidt
Ort: Dachtel, Bolzplatz an der Aischbachstraße
Abholen: Am Sinnesspielplatz. Bitte nur bis zum Verkehrsschild fahren und die letzten Meter zum Spielplatz laufen!
Termin: Dienstag, 22.08.2023 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Altersgruppe: Kinder von 6 bis 10 Jahre
Teilnehmerzahl: 15 Personen
Auskünfte & Anmeldung: Ulrike Weihrauch uweihrauch@gmx.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob ihr Kind alleine vom Sinnesspielplatz Dachtel heimlaufen darf!
Anmeldeschluss: Donnerstag, 27.07.2023
Unkostenbeitrag: 2,50 €
Mitzubringen: Vesper & Trinken, wettergerechte Kleidung, Wechselkleider, Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Insekten- & Sonnenschutz auftragen), Wasserschuhe, Handschuhe. Wer möchte, kann Badekleidung und Handtuch mitbringen. Wer hat, kann Ferngläser, Kescher, Kompass, Becherlupe mitbringen.

Ortsbücherei

Vorlesestunde
Zum letzten Mal vor der Sommerpause findet am Donnerstag, den 20. Juli, unsere Vorlesestunde für Kindergartenkinder ab 4 Jahren statt. Beginn ist wie gewohnt um 16.15 Uhr. Die Vorlesestunde dauert 45 Minuten.

Kindergärten

Kindergarten Hinterhag

Sommerfest im Kindergarten Hinterhag

Diese Jahr haben wir unser Sommerfest auf dem Lindenhof bei Familie Bässler gefeiert. Um 11.00 Uhr haben wir uns im Garten des Kinderhauses getroffen und mit unserem Lied: „Bauer Bässler hat einen Bauernhof…“ (Melodie: Old McDonald) die Eltern begrüßt.

Fotosession

Im Anschluss sind wir mit allen Familien zum Lindenhof gewandert. Beim „Erklimmen“ des Vogelherdles sind Groß und Klein ganz schön ins Schwitzen gekommen.
Als wir ankamen hatten bereits fleißige Helfer Decken, Tische, Pavillons und verschieden Stationen für unsere Angebote aufgebaut.
Nach der ersten Stärkung an unserem reichhaltigen Buffet wurden Kinder und Eltern neugierig auf unsere Stationen mit verschiedenen Aktivitäten.
An der ersten Station hatten die Kinder die Möglichkeit, im Rahmen eines Spaziergangs mit den Ziegen Heidi und Peter, verschiedene Kräuter zu sammeln. Zum Glück hat uns die erfahrene Frau Bässler dabei begleitet, um uns vor Giftpflanzen zu warnen. Denn im Anschluss wurden die Kräuter von den Kindern zu einem Kräutersalz verarbeitet.
An der zweiten Station konnten die Eltern mit ihren Kindern einen Naturwebrahmen aus Hölzern, Blättern, Blumen und Zweigen basteln. Die dritte Station bot den Kindern die Möglichkeit, Buttons mit Bauernhofmotiven herzustellen.

Für eine Fotosession hatten die Familien die Gelegenheit in bäuerliche Kostüme zu schlüpfen, um auf einem nostalgischen Traktor ein tolles Familienfoto zu bekommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer Elternschaft für das schöne Zusammensein, das leckere Essen und das tolle Engagement beim Auf- und Abbau. Zum Schluss möchten wir noch ein großes DANKESCHÖN an Familie Bässler für die Gastfreundschaft aussprechen.

Das gesamte Team vom Kinderhaus Hinterhag

Stationen mit Angeboten

Kräuterspaziergang mit Ziegen *Fotos: Kinderhaus Hinterhag*

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...

Flötenkonzert und Bärenabend ...

Wie schon berichtet, steht er wieder einmal an: der Abschied von einigen Waldwichteln. Bella, Lisa, Bruno und Karl, werden schon bald ihren letzten Tag bei uns haben und ab September die Schulbank drücken. Zwei spezielle Bärenaktionen standen vor 14 Tagen an: das Flötenkonzert und der Bärenabend.
Seit März haben sich die vier einmal die Woche mit Flötentönen beschäftigt. Sie lernten insgesamt fünf Noten kennen. Wo haben sie ihren Platz auf den Notenlinien? Und wie werden sie auf der Flöte gespielt? Und wie gut sie ins Flötenspiel eingestiegen sind, konnten sie beim kleinen Flötenkonzert zum Besten geben. Jedes Kind konnte zwei Stücke solo vorspielen, dann gab es Duette und zum Abschluss ein Quartett. Mamas, Papas, Omas, Opas und alle übrigen Waldwichtel hatten Platz genommen, um den Stücken zu lauschen. Am Ende tönte dicker Applaus über den Bauwagenplatz, den die vier Waldwichtel wahrlich verdient hatten. In derselben Woche fand dann auch noch der Bärenabend statt. Am Nachmittag starteten wir nach Böblingen zum Oberen See, um gemeinsam in einem Tretboot über das kühle Nass zu schippern. Anschließend gab es eine Eisabkühlung und der nahe Spielplatz wurde auch noch besucht. Am Abend hatten wir einen Tisch in der Pizzeria Sportheim Deufringen reserviert und gemeinsam drei Pizzen verspeist. Der krönende Abschluss des Abends war die kleine Wanderung durch den dämmrigen Nächstenwald, in dem wir sonst, außer am Laternenfest, nur bei Tag unterwegs sind. Zwei Taschenlampen leuchteten uns den Weg und auf leisen Sohlen machten wir uns auf, quer durch den Wald, bis zu den Dachshöhlen. Vor zwei Jahren hatten wir dort tatsächlich einen Dachs zu Gesicht bekommen, dieses Jahr hatten wir kein Glück. Aber nichtsdestotrotz waren wir uns alle einig, es war ein super toller Abend.
Eure Waldwichtel

Fotos: Waldkiga Team

Evangelischer Naturkindergarten Pusteblume

Aus dem Naturkindergarten Pusteblume
Es war sooo schön auf unserem Wiesenfest!
Die Sonne strahlte richtig heiß vom Himmel, daher standen die Tische und Bänke zum Essen dieses Jahr nicht wie in den Jahren zuvor auf unserer Spielwiese, sondern in unserem herrlich schattigen Kindi-Wald und in unserer Matschküche. Da war es natürlich richtig angenehm an diesem heißen Sommertag.

Gleich um 14.00 Uhr kamen viele Gäste, denn da führten wir Kinder von der Musical-AG das Musical über Maria & Martha auf. Die Zuschauer waren sehr beeindruckt und haben gaaanz lange geklatscht.

Falls du da nicht dabei sein konntest, dann komm einfach am Sonntag zum Familiengottesdienst in die Ev. Kirche, da dürfen wir das Musical nochmal aufführen.
Dann konnten alle Kinder aus Aidlingen und Umgebung ausprobieren, was man alles bei uns im Naturkindergarten spielen kann: Kuchen backen in der Matschküche, sägen und bohren an der Waldwerkbank, mit den Steckenpferden über Hindernisse galoppieren, basteln, Traktor fahren, in der Hängematte schaukeln, den Geheimgang erkunden …
Alle Kinder waren sichtlich begeistert und wir haben uns mit ihnen gefreut.
Die Krönung des Tages war für uns die leckere Zuckerwatte und das Kasperletheater!
Es war sooo ein schöner Tag!

Vielen Dank liebe Mamas und Papas und Erzieherinnen, dass ihr für uns und für alle Kinder aus Aidlingen sooo ein schönes Fest gestaltet habt!!!

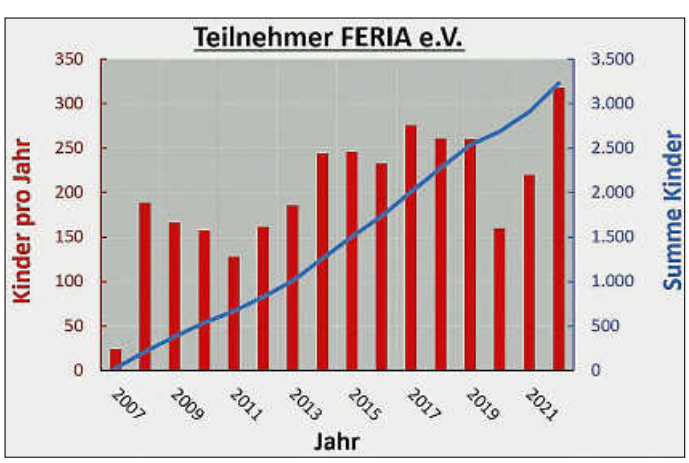
Foto: Naturkindergarten Pusteblume

Wenn Ihr gerne mehr über unseren Kindi erfahren möchtet oder Videos darüber sehen wollt, was wir im Frühling, Sommer, Herbst und Winter alles im Naturkindergarten erleben, dann schaut doch mal auf unsere Homepage: www.dmh.click/naturkindergarten

Ferieninsel Aidlingen

Mitgliederversammlung 2022

Am Freitag 14.7. fand die Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 statt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Anja Hemming-Xavier erfolgte ein kurzer Bericht über das Jahr 2022. Nach 2 „Corona-Jahren“ haben sich 2022 so viele Kinder (318) wie noch nie für die von FERIA organisierte verlässliche Ferienbetreuung in Aidlingen angemeldet. Die Anmeldezahlen bei den Projektwochen in den Sommerferien haben alle bisherigen Zahlen übertroffen (bis zu 94 Kinder pro Woche). Um diesem Ansturm zu begegnen, haben wir unser Betreuerinnenteam erweitert. Weiterhin konnte FERIA 2022 das 15-jährige Jubiläum begehen (gegründet 24.4.2007) und es fand auch die 15. Kinderuni statt. Erstmals gab es auch eine Fechtwoche in Kooperation mit der Fechtabteilung des SV-Böblingen. Nach Bericht der Kassenwartin und Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die turnusmäßigen Neuwahlen (Kassenwartin (Claudia Widmann), 2. Vorsitzende (Daniela Beck), Kassenprüfer (Rainer Rentschler und Bernd Huber) erfolgten ebenfalls einstimmig.



Entwicklung Teilnehmerzahlen an der Ferienbetreuung in Aidlingen *Grafik: Siegmund Zweigart*

Ein paar Zahlen über FERIA e.V.:

- Verlässliche Ferienbetreuung für Grundschüler/innen seit über 15 Jahren
- Ende 2022: 88 Projektwochen mit hochwertiger Betreuung an insgesamt 429 Tagen bzw. 2574 Stunden
- 3231 teilnehmende Kinder seit 2007, davon allein 318 im Jahr 2022
- Ungezählte Stunden Vorbereitungszeit unseres Betreuungs- sowie ehrenamtlichen Vorstandsteams sowie der Vereine, die uns beim Angebot unterstützen

Weitere Infos über die ehrenamtlich organisierte Ferienbetreuung und auch Anmeldung zu den weiteren Wochen unter: www.feria-aidlingen.de

Die Erlebniswoche und der Zirkusworkshop in den Sommerferien sind so gut wie ausgebucht (1 bzw. 2 freie Plätze), für die Sportwoche gibt es noch Plätze.
Siegmund Zweigart (Schriftführer)

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Start in die Ferien

Zum Ende des Schuljahres senden wir allen Schülern und Schülerinnen, Eltern und Freunden der Buchhaldenschule einen herzlichen Gruß. Verbinden möchten wir das mit einem dicken „Dankeschön“ für Ihre wohlwollende Unterstützung während des Schuljahres.
Am letzten Schultag endet der Unterricht um 11.25 Uhr. Der Bus für unsere Lehenweiler Schüler ist auf 11.35 Uhr bestellt. Die Kerni hat am letzten Schultag wie gewohnt geöffnet.
Informationen zum Schuljahresbeginn entnehmen Sie bitte den Aidlinger Nachrichten vom
30.08.2023 und 06.09.2023.
Wir wünschen erholsame Sommerferien!
Christiane Lay/Rektorin
und Kollegium

Besuch der Stuttgarter Philharmoniker

Am Mittwoch, den 12.07.2023 bekamen wir ganz besonderen Besuch: Zwei Musikerinnen und drei Musiker der Stuttgarter Philharmoniker gaben im Foyer ein exklusives Schulkonzert für uns. Zuerst kamen die Drittklässler und die Kinder der VKL-Klasse in den Genuss, danach die Viertklässler.
Die Musiker*innen spielten uns zuerst ein Stück von G. F. Händel vor. Nach dieser schönen Melodie gingen sie auf die einzelnen Instrumente ein und erklärten uns so einiges. Johannes und Wolfgang spielten auf ihren Geigen „Hey Pippi Langstrumpf“, und wir durften spontan mitsingen. Zum Unterschied zur bekannten Melodie spielten sie das Pippi-Langstrumpf-Lied noch als „traurige Variante“ in Moll. Danach stellte Marlene ihre Bratsche mit einem Stück von J. S. Bach vor. Wir staunten nicht schlecht, als sie uns berichtete, dass ihre Bratsche bereits zu Lebzeiten Bachs schon existierte – sie ist ca. 350 Jahre alt, unglaublich! Im Anschluss spielten Semiramis und Markus ein Duo für Cello und Kontrabass von A. Vivaldi auf ihren Instrumenten vor. Zwischendurch hielten die Musiker Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass nebeneinander, damit wir die Unterschiede betrachten und auch die Größenunterschiede genau sehen konnten.

Besuch der Stuttgarter Philharmoniker an der Buchhaldenschule
Foto: U. Plesko

Wisst ihr, was man machen kann, wenn man den Bogen seines Instruments vergessen hat? Dann kann man die Saiten zupfen. Das hört sich auch sehr spannend an! Manche Stücke sind sogar genau dafür gemacht. Die Brüder Johann und Josef Strauss habe die „Piccicato Polka“ komponiert, die wir auch zu Gehör bekamen. Johannes hat uns noch gezeigt, dass eine Saite, die man einfach in den Händen hält, kaum klingt. Der Klang kommt erst durch den Klangkörper richtig zur Geltung.
Im Anschluss gab es sogar Gelegenheit für uns, die Instrumente selbst auszuprobieren. Die meisten haben sich getraut – das war sehr spannend.
Zum Schluss ging ein Raunen durch unsere Reihen, als das letzte Stück angekündigt wurde: „Die kleine Nachtmusik“ von Mozart! Von ihm hatten wir natürlich alle schon viel gehört. Mit reichlich Applaus verabschiedeten wir danach die Musiker*innen der Stuttgarter Philharmoniker. Dieser Besuch war ein ganz besonderes Erlebnis!
Vielen herzlichen Dank an den Freundeskreis unserer Schule, der das Konzert finanziert und somit möglich gemacht hat.
U. Plesko

Ausschreibung einer FSJ-Stelle an der Buchhaldenschule Aidlingen
Ausschreibung einer FSJ-Stelle
Die Buchhaldenschule bietet für das Schuljahr 2023/24 (04.09.23 – 31.07.24) einem interessierten jungen Menschen ab 18 Jahren eine FSJ-Stelle.

Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit verteilt sich auf die fünf Schultage. Die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.
Träger sind das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:
- Unterstützung im Unterricht (Kleingruppenbetreuung, Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schülerinnen)
- Mitarbeit im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Kernzeitbetreuung, Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung)
- Mitarbeit im Sekretariat

Selbstverständlich erfolgt in allen Bereichen eine Anleitung bzw. Unterstützung durch die Schulleitung, die Lehrerschaft und die Leitung der Ganztagsbetreuung.

Interessierte können sich mit der Schulleitung (Frau Lay) in Verbindung setzen, um einen persönlichen Kennenlerntermin zu vereinbaren (**Tel. 07034/4892 bis 28.07.2023**) oder eine E-Mail schreiben an **info@buchhaldenschule.de**.

Besuch beim Bauer Rott

Foto: Christiane Lay

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Plesko und Frau Lay verbrachten die Klassen 2a und 2b Ende Juni bzw. Anfang Juli jeweils einen Vormittag auf dem Kirchtalhof bei Familie Rott. Nach der Begrüßung führten Frau bzw. Herr Rott die Kinder über den Hof und zeigten ihnen, wie und wo Rinder, Schweine, Gänse und Hühner leben. Besonders gefielen den Zweitklässlern die zwei jungen Kälbchen, die sie streicheln durften. Die hungrigen Kühe durften die Kinder mit Heu füttern, was ihnen (sowohl den Kindern als auch den Kühen!) sichtlich Spaß machte. Das Highlight des Ausflugs war jedoch die Fahrt im Anhänger des Treckers über den Venusberg, die bei den Hochhäusern endete. Von dort ging es zu Fuß zurück zur Schule, wo der besondere Schultag endete.
Ein Dankeschön an Familie Rott, die diesen Vormittag ermöglicht hat, und an die Eltern, die die Klassen begleiteten!

Sonnenberg Werkrealschule

Plakat: Hm

Wenn Generationen aufeinandertreffen, können alle davon profitieren – das haben die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Sonnenbergschule festgestellt. An zwei Dienstagnachmittagen haben sie das Klassenzimmer verlassen, um im Samariterstift Dachtel Zeit mit den Bewohnern zu verbringen. Diese Kooperation hat nicht nur den Zweck, die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern, sondern ermöglicht ihnen auch einen Einblick in den Pflegebereich. Gleichzeitig bringen die Besuche der Kinder eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner des Samariterstifts – eine echte Win-Win-Situation.
Bei ihrem ersten Besuch waren die Kinder sehr aufgeregt, als sie das Samariterstift betraten. Doch die anfängliche Nervosität legte sich schnell, als sie von den freundlichen Mitarbeitern herzlich empfangen und vorbereitet wurden. In Kleingruppen verteilten sich die Kinder auf die drei Stockwerke, immer begleitet von einer Mitarbeiterin. Die Bewohner und Kinder kamen schnell ins Gespräch, tauschten sich über ihre Hobbys, Schule und andere Themen aus. Einige Jungen spielten Schach mit einem Bewohner, der extra für sie sein Schachbrett aus dem Zimmer holte. Es war erstaunlich zu sehen, wie leicht sich die Generationen miteinander verstanden und wie viel sie voneinander lernen konnten. Die zwei Besuche im Samariterstift haben bei den Kindern nachhaltige Eindrücke hinterlassen und sollen der Beginn einer langen Partnerschaft sein. Die warmherzige Aufnahme und Begleitung der Kinder durch die Mitarbeiter haben maßgeblich dazu beigetragen, dass Ängste schnell abgebaut wurden. Die positive Resonanz der Kinder und die Vorfreude auf zukünftige Besuche sind ein deutliches Zeichen für den Erfolg dieser Kooperation. Für das kommende Schuljahr ist geplant, dass die Klasse regelmäßig das Samariterstift besucht, um die Verbundenheit zwischen den Kindern und den Bewohnern weiter zu stärken. Ab der 7. Klasse besteht dann die Möglichkeit, freiwillig eine Patenschaft zu einem lieb gewonnenen Bewohner zu übernehmen. Der erfolgreiche Start dieser Partnerschaft zwischen dem Samariterstift Dachtel und der Sonnenbergschule verspricht viele weitere schöne und bereichernde Erlebnisse für alle Beteiligten.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon: 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Mit dem Rad die Aidlinger Hopfengeschichte entdecken
Im frühen 19. Jahrhundert wurde in Aidlingen der erste Hopfen angebaut. Hatte die erste Ernte nur einen Zentner Hopfen waren es einige Jahre später schon mehrere Zentner des grünen Goldes. Mit dem Hopfenkulturradguide Carl, der den ersten schwäbischen Bierradweg entwickelt hat, können Sie sich auf die Spuren dieser untergegangenen Hopfenkulturlandschaft ab dem Hopfenhaus in Aidlingen begeben. Die Tour geht dann über die alten Hopfendörfer Deufrigen, Gechingen, Simmozheim im Gäu nach Weil der Stadt: im ehemaligen Zentrum des Hop-

fenanbaugebiets R-H-W war die Pflaumsche Hopfenpräparieranstalt und die Hopfendarrenfabrik Enz&Diebold beheimatet. Über das Wümtal geht es zurück nach Aidlingen.
Einkehrmöglichkeiten vorhanden! Die vhs ist Vermittler des Angebots, Veranstalter ist Schwäbischer Bierkulturradführer Wolfgang Carl.
372 110 11, Wolfgang Carl, Sonntag, 23. Juli, 13:00 - 16:30 Uhr, Aidlingen, EUR 25, Mindestalter: 18 Jahre.
Eigenes gewartetes und funktionsfähiges Fahrrad, Fahrradhelm (Helmpflicht) und Handschuhe, festes Schuhwerk z. B. Turnschuhe, Radbrille, Rucksack mit Wetter angepasster Fahrrad-Sportkleidung, Ersatzschlauch, Getränke (keine Glasflaschen) und Verpflegung, Mobiltelefon, Geldbeutel.
Tourdauer: ca. 3 Stunden, ca. 30 Kilometer, ca. 700 Höhenmeter, Schwierigkeit: Kondition S2 (mittel), Technik S0-S1 (leicht-mittel), Voraussetzung: Bereits leichte bis mittlere Geländeerfahrung auf unbefestigten Waldwegen vorhanden.

Sommerferienprogramm: Schach für alle
Für Kinder und Jugendliche bietet der vhs.Schachclub ein auf Altersgruppen bezogenes Ferienprogramm an. Spielerisch sollen die Jüngsten an das 'Königliche Spiel' herangeführt werden. Für die Geübteren ist ein bunt gewürfeltes Schachprogramm (z. B. Eröffnung, Blitzschach, Schachrätsel) vorgesehen.
137 360 11, Sommerferienprogramm für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren, Ralf Heller, **Dienstag, 1. Aug**., 17:30 - 19:30 Uhr, Aidlingen, vhs, gebührenfrei.
137 361 11, Sommerferienprogramm für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren, Ralf Heller, **Donnerstag, 3. Aug.**, 17:30 - 19:30 Uhr, Aidlingen, vhs, gebührenfrei.

Altstadt mit Stollengängen
Welche bewegte Geschichte haben die alten Gebäude in der Böblinger Altstadt? Was erzählen sie von der Geschichte der Stadt? Wo sind die geheimnisvollen Stollengänge unter dem Schlossberg, und warum und von wem sind sie gebaut worden? Lassen Sie sich von der Dozentin Cornelia Wenzel in die Böblinger „Unterwelt“ entführen.
119 001 11, Führung, Cornelia Wenzel, Sonntag, 24. Sept., 10:30 - 13:00 Uhr, **Böblingen**, EUR 16 (8- bis 16-Jährige: EUR 5), Mindestalter: 8 Jahre, bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Europas größter Privatgarten
Willkommen im schwäbischen „Garten Eden“! Oberhalb von Dettingen bei Rottenburg liegt das 6 Hektar große Gartenparadies der Superlative von Prof. Roland Doschka, das 2006 mit dem europäischen Gartenschöpfungspreis ausgezeichnet wurde.
Der Professor für Romanistik hat 1980 gemeinsam mit seiner Frau begonnen, eine Anlage nach französischem Vorbild zu gestalten. Nach und nach wurden in diese prächtige Gartenanlage auch noch englische, französische und mediterrane Elemente integriert. Besucher haben die Möglichkeit, zusammen mit dem Gartenbesitzer und -gestalter den Garten zu begehen und sich dabei Informationen aus erster Hand geben zu lassen. Auch im Herbst gibt es noch viele Gartenschönheiten zu bewundern, im Frühjahr blühen dann rund 60000 Tulpen und andere Frühblüher. Vieles wirkt tatsächlich wie ein riesiges lebendes Gemälde. Die Malerei war auch Inspirationsquelle für manche Gartengestaltung nach französischem Vorbild. Lassen Sie sich hineinnehmen in die Faszination der professionellen Gartengestaltung und erleben Sie eine kurzweilige Führung.
136 259 11, Führung, Prof. Dr. Roland Doschka, Freitag, 29. Sept., 14:00 - 16:00 Uhr, **Rottenburg-Dettingen**, EUR 25 eigene Anreise.

Monte Scherbelino
„Monte Scherbelino“ nennen die Stuttgarter im Volksmund den Birkenkopf, dessen Kuppe nach dem Zweiten Weltkrieg mit den Trümmern der Stadt um 40 Meter erhöht wurde. Er ist heute der höchste Berg im inneren Stadtgebiet (511 m), von dem man ringsum einen wunderbaren Ausblick auf Stadt und Land hat. Der früher weithin sichtbare Trümmerschutt der Luftangriffe sollte, so eine Gedenktafel, „den Opfern zum Gedächtnis“ und „den Lebenden zur Mahnung“ dienen.
Heute ist der Bergrücken weitgehend begrünt, und so erinnern nur noch auf dem Gipfel zahlreiche aufgetürmte Trümmer und Fassadenreste an die Funktion des Mahnmals.
Auf dem Spaziergang, der - moderat in Anstieg und Tempo - vom Parkplatz zum Gipfel hinaufführt, wird die Geschichte des Birkenkopfes mit Texten und historischem Bildmaterial aufgerollt und an die Kriegs- und Nachkriegsjahre in Stuttgart erinnert: an die hier befindliche Flakstellung und die jungen Flakhelfer, an die schweren Luftangriffe 1944, an die Organisation der Trümmerbeseitigung und Trümmerverwertung, an die Befestigung und Begrünung der Steilhänge, die Diskussionen um die Gestaltung des Gipfelplateaus und des Kreuzes sowie an die verschiedenen Gedenkfeiern und Gottesdienste, bei denen namhafte Schriftsteller und Politiker das Wort ergriffen.
117 036 11, Führung, Dr. Alexandra Birkert, Donnerstag, 5. Okt., 16:00 - 18:00 Uhr, **Stuttgart**, EUR 18.

Der Steinbruch der Firma NSN in Magstadt
Jährlich liefern Bauherren aus dem Landkreis Böblingen über den AWB ca. 25000 Tonnen Erde an den Steinbruch der NSN in Magstadt. Die Besucher erhalten Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche eines Steinbruchs: Erklärt werden der regionale Abbau, das Zerkleinern und Aufbereiten von Gestein einerseits und das Verfüllen von unbelastetem Boden als Verwertungs- und Rekultivierungsmaßnahme andererseits.
134 235 11, Exkursion, NSN GmbH & Co.KG, Sandra Walthier, Freitag, 6. Okt., 14:00 - 16:00 Uhr, **Magstadt**, EUR 9, Nicht für Teilnehmer mit Gehbehinderung geeignet.

Die Garuda Falknerei Führung für Familien
„Die Kunst einen Greifvogel aus freien Stücken zu sich zu holen, liegt darin, ihm immer wieder die Freiheit zu schenken“. Mit diesen einfachen Worten beschreibt die erfahrene Falknerin Vanessa Müller ihre Leidenschaft zu den Greifvögeln. „Greifvögel sind die Verbindung von Himmel und Erde“. Die Garuda Falknerei ist mit ihren zahlreichen Vögeln auf einem rund 12000 Quadratmeter großen Grundstück am Rande von Weil im Schönbuch zuhause.
Sie können unter Anleitung selbst mit einem der Greifvögel arbeiten und erfahren ganz nebenbei noch einiges Wissenswertes über Greifvögel und die Arbeit in einer Falknerei. Ein Spaziergang in freier Begleitung der Bussarde, das „Training der freien Folge“, der stolze Adler auf der Faust, mit schnellen Falken um die Beute feilschen oder lautlos fliegende Eulen einmal ganz nah erleben - Sie haben die Wahl. Einen dieser Greifvogelarten dürfen Sie bei der „Falknerstunde“ in der Garuda Falknerei selbst handhaben. Dieses Erlebnis ist für jede Altersgruppe eine überaus spannende und bereichernde Erfahrung.
141 059 11, Exkursion, Garuda Falknerei, Samstag, 21. Okt., 14:00 - 15:30 Uhr, **Weil im Schönbuch,** EUR 34 Kinder/Jugendliche (9 - 15 Jahre) EUR 28, Mindestalter: 9 Jahre, Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Familienausflug nach Tripsdrill

Am vergangenen Samstag konnten wir gemeinsam mit unseren Partnern und Kindern einen Familienausflug in den Freizeitpark Tripsdrill bei Cleebronn im Landkreis Heilbronn machen. Bereits um 8 Uhr hatten sich genügend Begeisterte aus der Einsatzabteilung und der Seniorenabteilung sowie deren Angehörigen am Feuerwehrhaus versammelt, um mit den beiden Reisebussen in das Unterland zu reisen.

Dort wurde der Tag dann bei hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 36 Grad Celsius im Erlebnispark und ganz besonders im Wasserspaß verbracht.

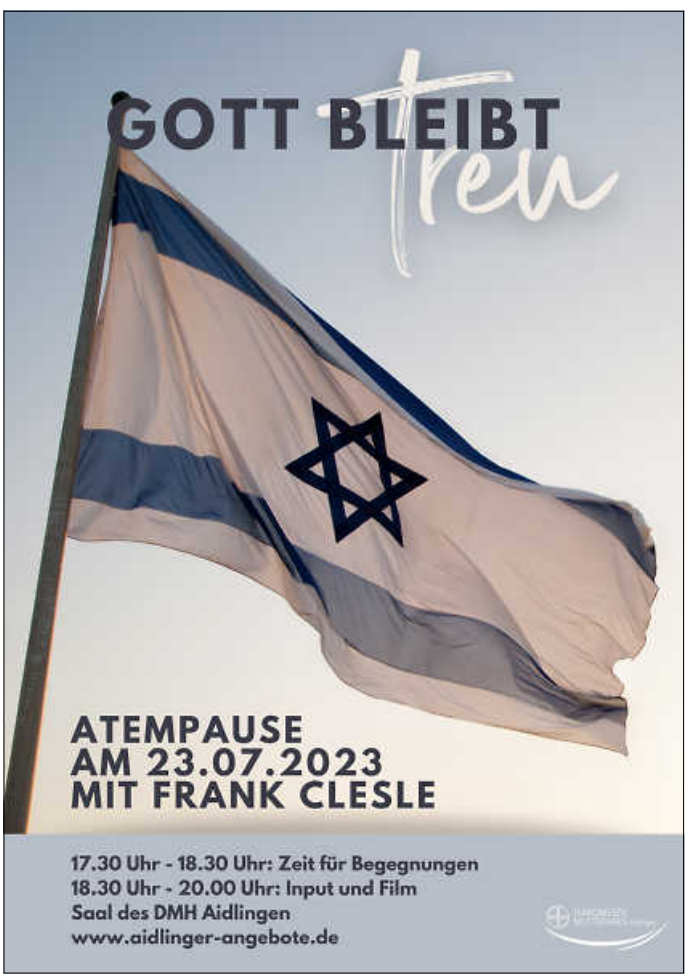
Fotos: matthias harr

Nach fast sieben Stunden Aufenthalt mit vielen Abwechslungen und allerlei Spaß für die ganze Familie erfolgte der Abschluss im Blockhaus der Familie Notz in Sachsenheim-Hohenhaslach. Dort erfolgte in geselliger Runde die Stärkung für die anstehende Heimfahrt mit einem guten Essen und vielen guten Gesprächen zwischen den Teilnehmern des Ausflugs.
Ein ganz besonderer Dank ergeht hierbei an **Linhard Bauer**, welcher wieder einmal in gewohnter Routine diesen wundervollen Tag organisiert und geplant hat - herzlichen Dank dafür!!

Kirchliche Mitteilungen

Diakonissenmutterhaus

Herzliche Einladung zur Atempause



Plakat: Diakonissenmutterhaus

Am Sonntag, 23.07.2023, findet ein Israel-Abend unter dem Motto „Gott bleibt treu“ um 18.30 Uhr im Mutterhaus statt.
Frank Clesle, im Vorstand von Zedakah e. V., berichtet über 75 Jahre Israel, die Arbeit mit Holocaustüberlebenden und wie Gott an Israel seine Verheißungen über hunderte von Jahren erfüllt hat. Es gibt Ausschnitte aus dem Film #shalom75.
Ab 17.30 sind alle herzlich zur Begegnung bei Fingerfood und Getränken eingeladen.
Weitere Infos unter https://dmh.click/Shalom.
Der Eintritt ist frei. Um freiwillige Spenden für das Projekt wird gebeten.
Wir freuen uns auf Sie.

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2,19

Aidlingen

Erreichbarkeit Pfarramt

Das Gemeindebüro ist am 27.7. wegen Urlaub nicht erreichbar.
Pfarramt/Gemeindebüro: Pfarrer Markus Joos,
Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,
E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;
Pfarramtssekretärin Carola Weippert:
E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr unter Tel.: 5250 erreichbar.
Diakonin Schwester Bettina Wolf: Darmsheimer Steige 1;
Tel.: 648-0; E-Mail: Sr.b.Wolf@dmh-aidlingen.de
Jugendreferentin Schwester Wiebke Hillebrenner: Hauffstr. 4; Tel.: 9422052; E-Mail: sr.w.hillebrenner@dmh-aidlingen.de
Jugendreferentin Miriam Rath: Pfarrgässle 7;
Tel.: 0151-50584524;
E-Mail: miriam.rath@elkw.de
Kirchenpflegerin Claudia Schmidt: Pfarrgässle 5
Tel.: 655582; E-Mail: Kirchenpflege.Aidlingen@elkw.de
Homepage: www.ev-kirche-aidlingen.de

Gottesdienste

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr **Familiengottesdienst in Aidlingen** (Sr. Wiebke)
Wir bitten Sie um Ihr Opfer für die Finanzierung der Jugendreferentenstellen.
Herzliche Einladung zum anschließenden Gemeindeessen.

14.00 Uhr **Bibelstunde** im Mutterhaus mit Sr. Gisela Beck
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat gibt es parallel zur Bibelstunde einen Kindertreff für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren und im Anschluss an die Bibelstunde gegen 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Der Gottesdienst wird per Livestream übertragen. Den Link finden Sie auf unserer Homepage. www.ev-kirche-aidlingen.de
Wer gerne die sonntägliche Predigt per E-Mail zugeschickt bekommen möchte, kann sich in den Verteiler aufnehmen lassen. Bitte schicken Sie hierzu eine E-Mail an pfarramt.aidlingen@elkw.de

Angebote für Eltern mit Kindern

Mittwoch, 26. Juli

09.30 Uhr Krabbelgruppe für Kids zwischen 0-3 Jahren mit ihren Mamas oder Papas im Gemeindehaus
Treffpunkt ist heute der Spielplatz auf dem Mutterhausgelände.
Kontakt:
Claudia Dipper (ev. Kirchengemeinde)
Tel.: 0171-2336169
Friederike Purtschert (ICF Microchurch Aidlingen)
Tel.: 0176-55480533